

IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH, Büro Bernburg
Friedensallee 30, 06406 Bernburg

Baubeschreibung – Grundhafter Ausbau von Gehwegen im OT Leau der Stadt Bernburg (Saale)

Straßenbauliche Beschreibung

Gegenwärtiger Zustand:

Der auszubauende Bereich umfasst die bisher unbefestigten Gehwegbereiche im Bernburger Ortsteil Leau und soll den Lückenschluss zu den bereits ausgebauten Gehwegen herstellen

Die Gehwege sind derzeit unbefestigt, teils von gepflasterten Zufahrten unterbrochen. Bei schlechtem Wetter sind diese nicht begehbar, die Fußgänger weichen dann auf die Fahrbahn aus. Besonders im Bereich der stark befahrenen „Bebitzer Straße“, der Landesstraße L149, ist diese Situation für alle Verkehrsteilnehmer unbefriedigend.

Gehweg Abschnitt 1.1



Gehweg Abschnitt 2.2



Vernässter Gehweg im Abschnitt 2.4 der Bebitzer Straße (L149)



Lücke im Abschnitt 2.2 der Bebitzer Straße (L149)

IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH, Büro Bernburg
Friedensallee 30, 06406 Bernburg

Baubeschreibung – Grundhafter Ausbau von Gehwegen im OT Leau der Stadt Bernburg (Saale)

In Teilbereichen wird der unbefestigte Gehweg noch mit alten, abgängigen Naturbordsteinen oder mit kleinteiligen Pflasterbindersteinen eingefasst. Der Bordvorstand ist unregelmäßig, Absenkungen für Fußgängerquerungen sind nicht vorhanden.

Die Gehwegfläche ist zumeist uneben. Ausreichendes Gefälle zur Fahrbahn ist überwiegend nicht vorhanden. Stellenweise liegen die Oberfläche tiefer als der Bord, so dass anfallendes Oberflächenwasser nicht zur Fahrbahn hin abfließen kann.

Zukünftiger Zustand:

Alle Gehwegbereiche werden gem. RStO grundhaft ausgebaut. Hierfür werden alle Oberflächen aufgenommen und beseitigt.

Sie werden, soweit es die Platzsituation ermöglicht, in einer Breite von 2,0m in Rechteckpflaster grau, Verlegemuster „Reihe“ neu hergestellt. Er wird, soweit möglich, ein Quergefälle von 2,5% in Richtung Fahrbahn hergestellt.

In Bereichen mit Natursteinborden zur Fahrbahn, werden diese durch Betonborde, mit einem Bordvorstand von 12cm ersetzt. An Querungen und Zufahrten erhält der Bord einen Vorstand von 3cm. Vorhandene Betonborde werden erhalten.

Die verbleibenden Seitenräume werden gemäß angetroffenem Bestand (Splitt, Rasen) angepasst, mit Ausnahme einer neu herzustellenden Grünfläche im Bereich 1.1 und 2.1

Auszuführende Bauleistungen:

- vorhandene Oberflächen aufnehmen und beseitigen,
- Herstellung neuer Bordanlage mit Betonhochborden zur Fahrbahn (Vorstand 10-12 / 3 cm),
- Anpassungen an Zufahrten, Eingängen, Nebenbereichen und Entwässerungsrinnen
- Gehweg in grauem Betonrechteckpflaster neu herstellen

Aufgestellt:

IVW Ingenieurbüro GmbH, Büro Bernburg
Bernburg, 27.04.2018